



# Mitteldeutsche Zeitung

## Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),  
Hallebrunnstr. 1 B. Die Z.M.Z. erscheint wöchentlich 7mal.  
— Preis: 10 Pf. — Der Abdruck in den amtlichen  
Veröffentlichungen sämtlicher Organisationen der Partei im Gau  
Halle-Merseburg und der Bezirke. Alle unentgeltlich  
übermittelte eingetragene Briefe können demnach. — Verlag  
und Druckerei: Halle (S.), Hallebrunnstr. 1 B. Nr. 1001 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 312

Bezugspreis monatlich 2.— RM. — halbjährlich 10.— RM.  
— jährlich 20.— RM. — Vierteljährlich 5.— RM.  
— 3 Monate 3.— RM. — 6 Monate 6.— RM.  
— 9 Monate 9.— RM. — 12 Monate 12.— RM.  
— 18 Monate 18.— RM. — 24 Monate 24.— RM.  
— 30 Monate 30.— RM. — 36 Monate 36.— RM.  
— 42 Monate 42.— RM. — 48 Monate 48.— RM.  
— 54 Monate 54.— RM. — 60 Monate 60.— RM.  
— 66 Monate 66.— RM. — 72 Monate 72.— RM.  
— 78 Monate 78.— RM. — 84 Monate 84.— RM.  
— 90 Monate 90.— RM. — 96 Monate 96.— RM.  
— 102 Monate 102.— RM. — 108 Monate 108.— RM.  
— 114 Monate 114.— RM. — 120 Monate 120.— RM.  
— 126 Monate 126.— RM. — 132 Monate 132.— RM.  
— 138 Monate 138.— RM. — 144 Monate 144.— RM.  
— 150 Monate 150.— RM. — 156 Monate 156.— RM.  
— 162 Monate 162.— RM. — 168 Monate 168.— RM.  
— 174 Monate 174.— RM. — 180 Monate 180.— RM.  
— 186 Monate 186.— RM. — 192 Monate 192.— RM.  
— 198 Monate 198.— RM. — 204 Monate 204.— RM.  
— 210 Monate 210.— RM. — 216 Monate 216.— RM.  
— 222 Monate 222.— RM. — 228 Monate 228.— RM.  
— 234 Monate 234.— RM. — 240 Monate 240.— RM.  
— 246 Monate 246.— RM. — 252 Monate 252.— RM.  
— 258 Monate 258.— RM. — 264 Monate 264.— RM.  
— 270 Monate 270.— RM. — 276 Monate 276.— RM.  
— 282 Monate 282.— RM. — 288 Monate 288.— RM.  
— 294 Monate 294.— RM. — 300 Monate 300.— RM.  
— 306 Monate 306.— RM. — 312 Monate 312.— RM.  
— 318 Monate 318.— RM. — 324 Monate 324.— RM.  
— 330 Monate 330.— RM. — 336 Monate 336.— RM.  
— 342 Monate 342.— RM. — 348 Monate 348.— RM.  
— 354 Monate 354.— RM. — 360 Monate 360.— RM.  
— 366 Monate 366.— RM. — 372 Monate 372.— RM.  
— 378 Monate 378.— RM. — 384 Monate 384.— RM.  
— 390 Monate 390.— RM. — 396 Monate 396.— RM.  
— 402 Monate 402.— RM. — 408 Monate 408.— RM.  
— 414 Monate 414.— RM. — 420 Monate 420.— RM.  
— 426 Monate 426.— RM. — 432 Monate 432.— RM.  
— 438 Monate 438.— RM. — 444 Monate 444.— RM.  
— 450 Monate 450.— RM. — 456 Monate 456.— RM.  
— 462 Monate 462.— RM. — 468 Monate 468.— RM.  
— 474 Monate 474.— RM. — 480 Monate 480.— RM.  
— 486 Monate 486.— RM. — 492 Monate 492.— RM.  
— 498 Monate 498.— RM. — 504 Monate 504.— RM.  
— 510 Monate 510.— RM. — 516 Monate 516.— RM.  
— 522 Monate 522.— RM. — 528 Monate 528.— RM.  
— 534 Monate 534.— RM. — 540 Monate 540.— RM.  
— 546 Monate 546.— RM. — 552 Monate 552.— RM.  
— 558 Monate 558.— RM. — 564 Monate 564.— RM.  
— 570 Monate 570.— RM. — 576 Monate 576.— RM.  
— 582 Monate 582.— RM. — 588 Monate 588.— RM.  
— 594 Monate 594.— RM. — 600 Monate 600.— RM.  
— 606 Monate 606.— RM. — 612 Monate 612.— RM.  
— 618 Monate 618.— RM. — 624 Monate 624.— RM.  
— 630 Monate 630.— RM. — 636 Monate 636.— RM.  
— 642 Monate 642.— RM. — 648 Monate 648.— RM.  
— 654 Monate 654.— RM. — 660 Monate 660.— RM.  
— 666 Monate 666.— RM. — 672 Monate 672.— RM.  
— 678 Monate 678.— RM. — 684 Monate 684.— RM.  
— 690 Monate 690.— RM. — 696 Monate 696.— RM.  
— 702 Monate 702.— RM. — 708 Monate 708.— RM.  
— 714 Monate 714.— RM. — 720 Monate 720.— RM.  
— 726 Monate 726.— RM. — 732 Monate 732.— RM.  
— 738 Monate 738.— RM. — 744 Monate 744.— RM.  
— 750 Monate 750.— RM. — 756 Monate 756.— RM.  
— 762 Monate 762.— RM. — 768 Monate 768.— RM.  
— 774 Monate 774.— RM. — 780 Monate 780.— RM.  
— 786 Monate 786.— RM. — 792 Monate 792.— RM.  
— 798 Monate 798.— RM. — 804 Monate 804.— RM.  
— 810 Monate 810.— RM. — 816 Monate 816.— RM.  
— 822 Monate 822.— RM. — 828 Monate 828.— RM.  
— 834 Monate 834.— RM. — 840 Monate 840.— RM.  
— 846 Monate 846.— RM. — 852 Monate 852.— RM.  
— 858 Monate 858.— RM. — 864 Monate 864.— RM.  
— 870 Monate 870.— RM. — 876 Monate 876.— RM.  
— 882 Monate 882.— RM. — 888 Monate 888.— RM.  
— 894 Monate 894.— RM. — 900 Monate 900.— RM.  
— 906 Monate 906.— RM. — 912 Monate 912.— RM.  
— 918 Monate 918.— RM. — 924 Monate 924.— RM.  
— 930 Monate 930.— RM. — 936 Monate 936.— RM.  
— 942 Monate 942.— RM. — 948 Monate 948.— RM.  
— 954 Monate 954.— RM. — 960 Monate 960.— RM.  
— 966 Monate 966.— RM. — 972 Monate 972.— RM.  
— 978 Monate 978.— RM. — 984 Monate 984.— RM.  
— 990 Monate 990.— RM. — 996 Monate 996.— RM.  
— 1000 Monate 1000.— RM.

## Gorki und Moskau Tag und Nacht bombardiert

### Neue schwere Schläge unserer Luftwaffe - Gegen die rückwärtigen Verbindungen an der gesamten Ostfront

Berlin, 12. Nov. Deutsche Kampfluftzeuge bestanden gestern mit bedeutendem Erfolg die Wälder von Gorki und Moskau und Kerkisch und fügten den Sowjettruppen wieder schwere Verluste zu. Gleichzeitig wurden die Eisenanlagen von Anapa an der Kaukasusküste bombardiert, was die von der Krim fliehenden Sowjets an Land verhaftet. Am Tiefpunkt bombardierten die deutschen Kampfluftzeuge einen Transporter von 1500 PSZ, der aus dem Süden von Kerkisch ausliefen war. Das Schiff erhielt schwere Beschädigungen und der Angriff forderte unter den Truppen an Bord zahlreiche Tote.

reichte eine deutsche Division in schärfsten Nachhaken die Röhre des Schwarzen Meeres. Dort vernichtete die neue 6-Zylinder-Kanonenartillerie der Sowjets, die durch ihr Feuer das Vordringen der deutschen Truppen vergeblich aufzuhalten versuchte. Am mittleren Frontabschnitt drang eine deutsche Panzerbrigade durch die sowjetischen Widerstand und ließ durch die sowjetischen Linien hindurch. In der Front und im Rücken angegriffen, wurde eine sowjetische Kanonenartillerie zerstört. Das die Sowjets nicht mehr in der Lage sind, brauchbaren Ersatz an die Front zu schaffen, zeigt sich darin, daß sie immer wieder Kanonenartillerie in einem Gelände einziehen, das für Operationen der Artillerie wenig geeignet ist, wie jetzt im Raum von Tula. In diesen Kämpfen erlitten die Sowjets hohe Verluste.

Andere Verbände der deutschen Luftwaffe bombardierten bei Tag und Nacht die Rüstungswerke und kriegswichtige Anlagen von Gorki und Moskau. In Gorki besetzen über 45 000 Arbeiter befristet. Die erfolgreichsten Angriffe auf die Rüstungswerke von Gorki unterbreiten weiterhin die Zerstörung von Kriegsmaterial und führen in erheblichem Umfang die Produktion der Sowjets. Bei dem Angriff auf Moskau wurden über zwei Fabriken getroffen, darunter der Leninfabrik Fabrik am Kommissarjefabrik.

Die Luftwaffe bekämpfte außerdem die rückwärtigen Verbindungswege der Sowjets an der gesamten Ostfront. Diese wichtigen umfangreichen Verbindungen von Eisenbahnen, Straßen, Kraftwagen und Lastkraftwagen, Flugzeugen, Autos und anderen Fahrzeugen wurden durch Bomben und Brandbomben in Brand gesetzt und schwer beschädigt. Außerdem vernichteten Spreng- und Brandbomben über 200 Eisenbahnwagen auf den Bahnhöfen. Über 100 Fahrzeuge wurden auf Nachschubstraßen völlig zerstört.

## Es geht den USA um die Weltherrschaft

### Knox verkündet in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten

Washington, 12. Nov. Heute es noch eines besonderen Beweises für die weltweite Eroberungspläne des amerikanischen Präsidenten. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten.

Die tatsächliche hergestellten Waffen vorzuleisten nicht einmal einen Wert von 100 Millionen Dollar. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten.

Sobald ich auch der Grund, weshalb Roosevelt in nächster dem Arica nachhat, durch ihn erfüllt ist die Verwirklichung seiner Pläne. Wie er es anstellt, und mit welcher Hastigkeit er verfährt, einen Weltfrieden schon seit Monaten herbeiführen, um auf diese Weise das USA-Wort in den Krieg zu führen, das berichtet ein Artikel in 'New York Daily Mirror', in dem der Präsident 'Franklin D. Roosevelt' der USA-Präsident sein. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten.

Ein Bericht eines Amerikaners - Menschen Herben in Massen. Knox, 12. Nov. Ein Blatt des mittleren Weltens bringt eine Schilderung eines Berichterstatters von der kampflosen Front von Leningrad. Der Amerikaner hat sich selbst mit sowjetischen Gefangenen unterhalten. Sie hätten über die Lage in Leningrad ausgetauscht die Volkswirtschaften seien bereits demoralisiert, daß sie nicht mehr Töne abgeben könnten. Ein Gefangener, der im Zivilschutz befristet ist, hat der Treuamt-Gemeinschaft in Leningrad vor erzählt, die Fabrik sei Anfang Oktober zerstört worden; daraufhin seien sämtliche Arbeiter sofort entlassen und in Trümmern ausgelassen worden, die schwerste Verluste erlitten hätten. Durch Luftangriffe sei im September eine Reihe von Gebäuden im Zentrum zerstört worden, worauf die Bevölkerung reduziert wurden. Nur Sowjetfunktionäre erhielten nach wie vor 200 Gramm je Tag. Seit September seien keine Karawellen mehr erhalten worden, eben so wenig Gemüse. Fleisch bereits nicht mehr seit Kriegsbeginn. Dagegen die Leningrader Bevölkerung langsam verhungere, welche keine Möglichkeit für eine Revolte, da das Volk vollständig ausgemergelt sei. Die Menschen würden in Massen sterben. Der amerikanische Berichterstatter verzeichnet auch, daß die Volkswirtschaften erschöpft seien, wie sie laut nur auf der Großwildjagd angemacht werden.

Gleichzeitig stellt USA-Senator Vand unter schweren Angriffen auf die vorantwortlichen Männer des amerikanischen Außenministeriums nach Holland gemacht. Das würde bedeuten, daß USA-Kriegsschiffe schon seit Februar in isländischen Gewässern waren und die Bekämpfung von U-Booten sein. Knox verkündete in aller Öffentlichkeit die geheimen Pläne seines Präsidenten.



Im Schneefeld auf Beobachtung. Sändig werden die Stellungen der Sowjets durch den Felderstecher beobachtet. Zum Schutz gegen die Beobachtungen des Gegners dienen Schneehelmen und Schneehauben. PK-Rußl.: Kriegsbericht. Schreiber (Sd).

## Finnlands Antwort

### Würdige Zurückweisung Rooseveltscher Bevormundungsansprüche

Helsinki, 12. Nov. In überaus eindringlicher und würdiger Form hat die finnische Regierung die Noten des Washingtoner Staatsdepartements beantwortet, in denen Roosevelt den Versuch unternommen hat, das kleine inoffizielle Volk, das heute im Kampf um Sein oder Nichtsein steht, um die Kräfte seines Sieges zu betrügen. In der diplomatisch-politischen Geschichte unserer Zeit wird man stets den Roosevelt'schen Bevormundungsversuch an Finnland als eines der ungeheuerlichsten Beispiele plutokratischer Gehirnschmalz bezeichnen. Denn wie konnte es der Präsident der härtesten Großmacht der beiden amerikanischen Kontinente wagen, vor den Finnen angelehnt ihrer heroischen militärischen Leistungen zu verlangen, die Waffen zu strecken und ihre Leidenden, die Sowjets, um Frieden zu bitten? Wie konnte er es wagen, von ihnen die Auslieferung weiter Gebietsanteile an die Bolschewiken zu fordern, von denen er wissen mußte, daß sie schon seit Jahren den Kampf trachten, den materiell und zahlenmäßig allzu unterlegenen Nachbarn - wie die 'Panda' einmal ankündigte - zu vernichten. Als man in Helsinki dieses einem Selbstmord gleichkommende Ansuchen zurückwies, schenkte Roosevelt nicht einmal vor der großen Drohung einer Aufkündigung der schon lange höchst zweifelhaften amerikanischen Freundschaft zurück und läßt sich für die ärmere Behauptung an, daß der finnische Kampf gegen die Sowjets eine gegen die ganze Welt gerichtete Angriffspolitik darstelle und als eine direkte Bedrohung der Sicherheit der Vereinigten Staaten betrachtet werden müsse. Finnland hat gegenüber dieser Propaganda Roosevelts eine ebenso vornehme wie

unmissverständliche Antwort gegeben. Es konnte mit Recht darauf hingewiesen, daß der USA-Präsident sich diese Blamage hätte ersparen können, wenn er nur das vor einigen Monaten herausgegebene finnische Staatsbuch einmal durchgelesen hätte. Hierin war schon einmal durch zahlreiche Dokumente belegt worden, in welcher brutaler Form der Bolschewismus seinen ersten Versuch unternahm, auf Finnland durchzuführen und nach ihm durch einen auf Zeitgewinn abzielenden Zwangsfrieden eine neue Invasion vorbereitete und bereits durch 100 Grenzverletzungen begonnen hatte. Obgleich wurde Finnland während seines Freiheitskampfes im Winter 1939 mancherlei Unterstellungen von Seiten der Vereinigten Staaten unterworfen; Präsident Roosevelt unternahm jedoch nicht das Gerinalte, um den bolschewistischen Raubzug zu verhindern bzw. dessen Wiederholung unmöglich zu machen. Das kleine Finnland, das sich einmal der Sympathie aller amerikanischen Zeitungen erfreute und das selbst den Marineminister Knox zu dem Ausdruck brachte, daß es eine Schande wäre, neutral zu sein und dem tapferen kleinen Volk nicht zu helfen, wird nun auf einmal von Roosevelt zum Anarchisten erklärt, der sich selbst für die Plutokratie und insbesondere für die USA einwenden sein soll. Es wüßte mir ein Verdrüßliches in das unehrliche Gesicht Roosevelts, wenn die finnische Note nicht zerlegt wäre. Es ist verdrüßlich, daß sich die USA nur schwer einer Schrift vom der Lage machen kann, in der sich unter anderem befindet, wie sie niemals erlauben darf, welche Gefahr der Bolschewismus für die abendlichen Völker darstellt. Und an anderer Stelle heißt es: 'Die USA, die ein mächtiges, von zwei Weltmeeren umschlossenes und von zahlreichen ost-europäischen Völkern von Mutterland entferntem Selbstbestimmtes offizielles Reich sind, können von der finnischen Wehrmacht nicht bedroht werden. Die finnische Regierung kann auch nicht glauben, eine solche Behauptung der Vereinigten Staaten aus der finnischen Sicherheit folgend bedroht wurde, im Widerspruch mit den

## General Hunziger bei einem Flugzeugunglück verbrannt

Paris, 12. Nov. Wie die französische Agentur AFP meldet, ist das Flugzeug, in dem sich der französische Kriegsminister General Hunziger auf seiner Rückreise von Nordafrika nach Paris befand, brandend abgestürzt. Sämtliche Insassen des Flugzeuges sind verbrannt, darunter der Chef des Zivilen Kabinetts des Ministers, Lebasquiere.

General Hunziger bei einem Flugzeugunglück verbrannt. Paris, 12. Nov. Wie die französische Agentur AFP meldet, ist das Flugzeug, in dem sich der französische Kriegsminister General Hunziger auf seiner Rückreise von Nordafrika nach Paris befand, brandend abgestürzt. Sämtliche Insassen des Flugzeuges sind verbrannt, darunter der Chef des Zivilen Kabinetts des Ministers, Lebasquiere.

Forderungen der amerikanischen Sicherheit liegen könnte."

Es bedarf in diesem Zusammenhang kaum der Bezugnahme auf die berühmten Punkte der von Roosevelt und Churchill verabschiedeten Atlantik-Erklärung...

Über diese „Gefahren“ sind in Washington heute nicht weniger, wo man jetzt nur der Notwendigkeit folgt, keine Differenzierungen gegenüber Stalin einlösen zu müssen.

Der italienische Wehmachtsbericht

Am 12. Nov. Der italienische Wehmachtsbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: Das Hauptanliegen der Wehmacht ist bekannt: Die vollständige Befreiung weiterer Gebiete...

Die Haltung der Bevölkerung war wie immer ruhig und diszipliniert. In den ersten Stunden des heutigen Vormittags wurden über 500000 italienische Flugzeuge abgefliegen...

In Kroatien ist nichts von Bedeutung an den Fronten von Ost- und Westfront. Ein Luftangriff auf Venedig verursachte keine Schäden.

In Ostafrika wurden Angriffsüberfälle des Feindes auf den Südpol von Guluabund von unseren Truppen zurückgewiesen.

Flugschüler UNGENAU

48. Fortbildung. Raubdruck verboten. „Ja, die Grifa hat viel für uns getan...“

„Ja, die Grifa hat viel für uns getan...“ war der Bruder Mörderlein, ein, eine seine Frau weiterzureden würde...

„Solger nicht, obwohl er noch gar nicht wußte, was eigentlich Grifa Schiefer alles getan hätte. Er sah es sowieso im Voraus ein...“

„Allo, ich dachte ja: Schluß! Erlebe ich! Nun! Den Jungen seh'n wir nie wieder...“

„Allo, ich dachte ja: Schluß! Erlebe ich! Nun! Den Jungen seh'n wir nie wieder...“

„Allo, ich dachte ja: Schluß! Erlebe ich! Nun! Den Jungen seh'n wir nie wieder...“



Die Küste jüdisch kerklich erreicht

Sowjetische Kavalleriedivision im Raum Jüdisch Lita zerfallen

Aus dem Führerstabquartier, 12. Nov. Das Durchkommen der Wehmacht gibt bekannt: Auf der Ost in erreichten deutsche und rumänische Truppen in starken Verlesungsgruppen die Küste jüdisch kerklich.

Die Sowjets sind ihnen zu langsam

Britische Unzufriedenheit wegen der Kaukasus-Front

(Drahmeldung unseres Vertreters)

T.T. Genf, 12. Nov. Die letzten sowjetischen Truppen verließen Ende vergangenen Woche Iran. Sie sollen nun ihr Quartier im Kaukasus beziehen...

In einer Mittel-Ost-Debatte und Sowjeten heißt es: Die sowjetische Führung ist unzufrieden mit dem Tempo der Operationen...

Die Trödeln des Kampfenährms waren übrigens sehr brauchbar. Sappel hat die beiden Fußwörter, dieses Zeug mit als wertvoll...

„War Solger wieder auf den Beinen, als ich heute zusammen heimkehrte?“

„Na, hat?“ brummte Sappel. „Wachte er ungeschliffen, wie er sich entschuldigte?“

„Er wird natürlich bei seinen Eltern bleiben...“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

„Ja hätte nie gedacht, daß ich mal ins Kino gehe.“

„Er geht tatsächlich in das Kino...“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

„Aber er schloß sich wieder und hand an. Er begriff nicht, was ich mit ihm an Papieren hatte.“

Glänzendes Ergebnis

auch der 2. Reichsstraßenammlung

Berlin, 12. Nov. Die zweite Reichsstraßenammlung am 25. und 26. Oktober hat das Ergebnis erzielt...

Der Durchschnittpreis lag bei 25,55 Pf. Auch dieses Ergebnis hat das Vertrauen des Führers in den Deutschen Reichstag gerechtfertigt.

Politische Rundschau

Die vom Hauptquartier der italienischen Wehmacht veröffentlichten Berichte für Oktober beliefen sich auf 668 Gefangene, 817 Verwundete und 444 Verstorbene.

Der Londoner „Daily Mirror“ greift die englischen Gerüchte über die Wehmacht an und meint, es ist keine Zeit, sich demotivieren zu lassen.

Der Londoner „Daily Mirror“ greift die englischen Gerüchte über die Wehmacht an und meint, es ist keine Zeit, sich demotivieren zu lassen.

Die bulgarische Handelsmission in Bagdad ist in einer Wehmachtunterkunft untergebracht.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

Die Wehmacht der USA-Vorläufer durch England wegen der Gefangenennahme für die Rote Armee.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Tochter v. 6. 11. 1941. Unser...

Nach Gottes heiligem Willen...

Friedrich-Wilhelm Eickhoff

Herbert Simon

Otto Siebert

Anton Diniwsky

AMTliches

Verteilung von Äpfeln

AMTliches

Am 5. 10. 1941 fand den...

Malmut Liehr

Marie Trebesius

Marie Gerlach

Heute nachmittag entschlief...

Martha Voth

wirkende Lehrer, Schüler und...

Ortsgemeinschaft

VERLOREN

THEATER

Stadttheater

LIChTSPiEL-THEATER

Gr. Ulrichstr. 51

# Japan braucht einen neuen Anzug

### Zum Zusammentritt des japanischen Reichstags am 15. November

Am 15. November versammelt sich der japanische Reichstag zu einer außerordentlichen Sitzung, die für die kommenden Entscheidungslösungen von größter Bedeutung sein wird. Für Yamagata bedeutete nach dem Aufbruch japanischer Kräfte den Weltkrieg. Wir sind durch das Schwert groß geworden und wir sind nur durch das Schwert zu führen. Der Stolz eines großen Staatsmannes, dessen Land zwei siegreiche Kriege hinter sich hatte, und das niemals einer fremden Invasion unterlegen war, sprach aus diesen Worten. Heute ist die japanische Politik in erster Linie auf die Befriedung des großchinesischen Raumes gerichtet, auf eine Vormachtstellung, die man Paz japonica nennen könnte, wenn sie nicht gleichzeitig dem Weltfrieden und der Weltbürgerlichkeit dienlich wäre.

Die Gesundheitsfrage der japanischen Weltlandschaft reicht bis zum Ende des 16. Jahrhunderts zurück. Unter Führung des Nationalhelden Sudeyoshi, dem man den Namen eines japanischen Alexander des Großen gegeben hat, erfolgte 1592 der erste Vorstoß nach Korea. Danach allerdings verfiel Japan durch 300 Jahre, bis sich gegen Ende des 19. Jahrhunderts Alexander des Großen gegen Japan erhob, der heute bei der Zulassung der Beziehungen mit den Vereinigten Staaten durch ihre Nachbarn mit den Philippinen eine bedeutende strategische Rolle zukommt, und die Vereinigten Staaten in die Lebensinteressen Japans und gegen die Behinderung der japanischen politischen Ziele begann. Der frühere Kriegsmilitär Anzai hat in Wort und Schrift die Ziele der gegenwärtigen japanischen Politik besonders scharf umrissen. „Wir sind die führende asiatische Macht“, sagt er in einem Vortrag, „wir müssen wirksam werden, wir müssen bereit sein einen Vernichtungskampf zu betreiben, wenn die Umstände es erfordern. England und Amerika haben die Länder Afrikas zur Besetzung ihrer Unterentwicklung mitgebracht. Das Kaiserliche Japan darf diese Ungehörigkeit nicht länger dulden.“

Im Sommer vorigen Jahres sagte Saito Kurum, Präsident des Verbandes für wirtschaftliche Zusammenarbeit in Japan, in einer Rundfunkansprache an amerikanische Hörer: „Es ist bereits mehrere Jahrzehnte her, daß Japan sich im Rückstand befand, heute aber ist Japan ein voll ausgereifter junger Mann und braucht einen neuen Anzug. Mit anderen Worten: Wir brauchen einen wirtschaftlichen Anzug, in dem 100 Millionen Japaner ohne Sorge um die Zukunft leben und wirken können — mehr wollen wir nicht! Die Zusammenarbeit zwischen China und Japan und die wirtschaftliche Entwicklung in Ostasien werden den Wohlstand und das Wohlbefinden beider Völker fördern — das ist der Anzug, den Japan braucht.“ Man wußte schon damals, daß schwere Zeiten kommen könnten und nur ein einziges und in sich geschlossenes Japan sie würde überleben können.

Unschätzbar ist deshalb an die Anschaffung der bisherigen politischen Parteien und die Schaffung einer einheitlichen Bewegung. Die Rechtbestände westlich-liberaler Denkformen wurden neggeschwemmt von der mächtigen Erneuerungsbewegung, die Fürst Kanoye leitete. Am 17. Juli 1940 gab schließlich die Seimintai die am weitesten bekannte Partei (sie bestand 41 Jahre), ihren Entschluß bekannt, durch Auflösung ihres „erbitterten“ Bündnisses ihre Tätigkeit zu beenden. Der „reformistische“ Bündnis vertrat seinen Aufführungsbeholdnis noch, hörte aber wenige Wochen später ebenfalls auf zu wirken auf. Die Minseitō nahm aber ein festes Bündnis umfassen des Programms an, das dazu dienen sollte, die Nation auf eine totalitäre Grundlage zu stellen. Diese Schwertwunde wüßte wenig, im Anzug aber es auch diese Partei nicht mehr. Man muß nun ein „Reinigungsprogramm“ in Form eines Nationalen Rates. Diese Körperlichkeit umfaßte rund 300 Mitglieder aus allen Schichten der Bevölkerung und Landesstellen, sie sollte kein politischer Verband sein, sondern ein „Beirat“ zum Parlament. Am 28. August 1940 hielt der aus 24 Köpfen bestehende Vorbereitende Ausschuss seine erste Sitzung ab, wobei Fürst Kanoye das Programm der „Reinigung“ den Mitgliedern mitteilte: „Inmitten weltweiter Unruhen geht unser Land der Vollendung seiner beispiellosen Aufgabe — Schaffung einer neuen Ordnung in Ostasien — entgegen. Diese Aufgabe ist unter Anpassung an die allgemeine Weltlage den China-Konflikt zu einem erfolgreichen Ende bringen und gleichzeitig am Aufbau einer neuen Weltordnung führenden Anteil nehmen, mit nur so die gesamten Kräfte des Staates und Volkes im höchsten Grade auf die große Aufgabe konzentrieren. Deshalb muß Japan eine Reichsorganisations-Organisation in der Weltordnung erschaffen — die Grundlage dazu ist eine kraftvolle Innenorganisation.“

Fürst Kanoye ist durch General Tojo in der Stellung der japanischen Staatschefs abgelöst worden. Der Reichsorganisationsrat ist nicht ein einzelner Mann, sondern ein Kollektiv. Die ist ein für alle Mal festgelegt, bis wird aber durch das neue Kabinett noch mehr unterzogen. Es genügt einen Blick in die japanischen Zeitungen zu werfen, um sich davon zu überzeugen. Der militärische und moralische Aufbruch der Sowjets stärkt die Position Japans seinen Widerstand gegen die Länder Afrikas und in ihren Provinzen nicht nur zurückzuführen, einen Teil des Krieges im Stillen Ozean zu entfesseln und die das chinesische Widerstandszentrum in Szechuan, das sich den imperialen Interessen Englands und Nordamerikas ausgeliefert hat, unterliegen. Japan fürchtet den drohenden Sturm nicht. Der außerordentliche Reichstag, der am 15. November in Tokio zusammentritt, wird mit dazu beitragen, die weitere Haltung des Kabinetts Tojo zu bestimmen und zu definieren.

Der Reichsorganisationsrat ist ein Kollektiv. Die ist ein für alle Mal festgelegt, bis wird aber durch das neue Kabinett noch mehr unterzogen. Es genügt einen Blick in die japanischen Zeitungen zu werfen, um sich davon zu überzeugen. Der militärische und moralische Aufbruch der Sowjets stärkt die Position Japans seinen Widerstand gegen die Länder Afrikas und in ihren Provinzen nicht nur zurückzuführen, einen Teil des Krieges im Stillen Ozean zu entfesseln und die das chinesische Widerstandszentrum in Szechuan, das sich den imperialen Interessen Englands und Nordamerikas ausgeliefert hat, unterliegen. Japan fürchtet den drohenden Sturm nicht. Der außerordentliche Reichstag, der am 15. November in Tokio zusammentritt, wird mit dazu beitragen, die weitere Haltung des Kabinetts Tojo zu bestimmen und zu definieren.



Deutsche Kampfflieger über britischem Geleitzug im Atlantik

Nach tagelangen Regenfällen hat plötzlich über Nacht Frost und heftiges Schneetreiben eingesetzt — trotzdem geht der Vormarsch weiter

## Statt Butter war Erde im Koffer

### Geheimpolizisten auf falscher Fährte — Der verkannte Hamsterer

Mailand, 12. Nov. Das Polizeikommissariat des Hauptbahnhofs von Mailand erhielt dieser Tage eine anonyme Anzeige, in der folgenden zu lesen war: „Senke die Herr Anzeiger ein klein rundlichen Herrn mit Sonnenbrille, der jeden Sonntagabend mit dem Besondere aus der Richtung Monza in Mailand eintrifft. Sie werden sicherlich einen lohnenden Fang machen. Der Herr fällt durch die beiden großen schwarzlackierten Handschuhe auf und trägt einen Melonenhut und hellbraunen Lederziegel. Wieder mit allen Kammerzern, die mehr haben wollen, als ihnen auf ihre Lebensmittelfaktoren zuteil.“

Wenn man auch anonyme Anzeigen nicht schätzt, so mußte dieser Hinweis doch beachtet werden, denn auch Italien kämpft für die Dauer des Krieges mit allen lebenswichtigen Gütern ein und verfolgt jeden Versuch gegen die Rationierungsbekanntmachung. Die beiden Beamten, die die Anzeige des Anzes aus Monza erwarnten, mußten nicht erst lange suchen. Als einer der ersten kam das rundliche kleine Männchen angefaucht mit Hornbrille, Melonenhut, hellbraunem Mantel und zwei schwarzen Lederschuhen. Es war unverkennbar und machte sich schon durch sein Benehmen, die ängstlichen Blicke, mit denen er die Gepäckträger abbotte, und sein Verhalten, die erleuchteten Stellen der Bahnhofshalle zu meiden, höchst verdächtig.

Die Beamten verhafteten das Männchen unaufrichtig. Die Güter der Koffer, so den Kammerzern fast zu sehen, der beiden, häufig abwesend, eine Strahlenbombe, die er an der Piazza Fontana, vorzüglich im sich bliden, wieder verließ, um den März zu Fuß fortzuführen. Als er wieder eine Strahlenbombe einlegte, stellten die Beamten ihre Zeit für gekommen. Sie wuschen ihn aus und forderten eine Erklärung, was zu beiden Koffer enthielt.

Das Männchen geriet durch diese Fragen ungeschicklich in höchste Verlegenheit. Er sei gar nicht der Mäße wert, hinter die Kamera hervorzutreten und sich mit der Obrigkeit unterhalten könnte. Die Beamten forderten den Kammerzern auf, in den nächsten Hausgang zu treten und dort die Koffer zu öffnen. Dies geschah, und es wurde behauptet, das Erhalten der Geheimmitteln, als sie beschließen mußten, daß die beiden Koffer, bis zum Monate mit Erde gefüllt waren, mit dieser Melonenbräuner Erde und zwischen der Erde befanden sich recht viele tolle, noch Eier, noch Spindeln, noch sonstige kostbare Gummimittel.

„Was wollen Sie mit der Erde?“, fragte man das Männchen streng. Als sie die Antwort hörten, mußten die Beamten lächeln. Er habe, so erklärte der bekannte Kammerzern, sich eine Art Wintergarten in seiner Wohnung angelegt. Das einzige, was ihm fehlte, war ein Baum-Erde vom Monte Cimino, da er nur am Sonntagen Zeit habe, fahre er an diesem Tage immer hinaus, um Erde zu holen. Das Männchen geriet immer mehr in Verlegenheit. Schien es ihm, daß er, so logte es, „wenn man sich seine eigenen Wunden und Erben selbst in Holzstämmen ziehen kann...“ Die Beamten hielten sich den Wahn vor Tadel und Heiligkeit. Den Worten zu seinem Unternehmern, ja, es sind nicht immer die schiefsten Leute, die anonym verdrängt werden. zb.

## Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 12. Nov. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschalls von Braunsbach, des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes an: Generalmajor Hitzau, Kommandeur einer Infanteriedivision; Oberst Kallste, Kommandeur eines Schützenregiments; Oberst Böhler, Kommandeur eines Infanterieregiments;



An der Eismeerfront Kameraden bringen einen Verwundeten nach hinten

## Sowjetische Schnellboote suchen Internierung im neutralen Hafen

### (Drahtmeldung unseres Vertreters)

v. M. Ankara, 12. Nov. Die ersten britischen Aufklärungsflugzeugen der Sowjetflotte liegen vor. Am Sonntag sind in dem kleinen Hafen Keften 100 Kilometer östlich des Schwarzmeeres im Schwarzen Meer drei Sowjetische Schnellboote eingelaufen und wurden in Begleitung nach der Befragung war frisch und hatte noch ausreichend Proviant und Heizöl an Bord, so daß also offensichtlich kein Notstand angedeutet war. Trotzdem verweigerte die Befragung auf notwendige Reparaturen, um sich nach internationalem Recht 48 Stunden in dem neutralen Hafen aufhalten zu dürfen. Es scheint deshalb kein Zweifel zu bestehen, daß es sich um eine planmäßige Flucht einer Flotte aus dem Verband der Sowjetflotte handelt.

Aus den Berichten der Sowjetmatrosen läßt sich entnehmen, daß im Neutralität der Sowjetflotte große Verwirrung herrscht. In verschiedene Einheiten seien fast vollständig sich widersprechende Befehle erteilt worden, da offenbar bei den Sowjets Notlageflucht darüber herrscht, moir die Flotte im Schwarzen Meer nach dem Auslaufen von Sewastopol, das ja bereits im Britenbereich der deutschen Luftwaffe liegt, dirigiert werden soll.

## Blick in die Welt

### In heißer Milch zu Tode verbrüht

In einem Ort im östlichen Sibirien-Gebiet führte ein unwirtliches Wäldchen in einer großen Tasse mit heißer Milch, die die Hausangehörige für kurze Zeit auf die Erde geschüttet hatte. Die Betroffenen waren so schlimm, daß die Ration in Stantons ihre Beziehungen erlag.

### Brandwache „löste“ zu stark

Brandwachen sind eine ernste Angelegenheit. Das hätte auch der Angehörige Hermann Springer aus Kiel wissen müssen, der sich jetzt als Rechtschöpfung vor dem Landgericht zu verantworten hatte. Er hatte als Gefolgshilfe eines ständigen Brandwachen in seinem Betrieb zu arbeiten und wurde die Gelegenheit dazu aus, als dem Keller eines Hauses mit einem Nachschiff fast rund 100 Pfunden Wein und Spirituosen zu „befahren“. Sein Bruder, daß die Brandwachen im immer noch zu stark mit einem Nachschiff fast rund 100 Pfunden Wein und Spirituosen zu „befahren“. Sein Bruder, daß die Brandwachen im immer noch zu stark mit einem Nachschiff fast rund 100 Pfunden Wein und Spirituosen zu „befahren“.

### Ein Mondstich in der Offize

Am Strand der Heiligenhafen an der Offize wurde heute ein Mondstich gefangen. Dieser Fisch ist hoch nur im Mittelmeer und im Atlantik zu finden.

### Amofohner in London

In den Straßen Londons trug sich — Unklarheit über die — ein merkwürdiger Fall von Amofohner auf. Ein offener Brautkammer fuhr im einen Autokolonne die Straßen entlang, feuerte mit einer Maschinenpistole auf die Passanten, tötete zwei und verletzte sieben andere, darunter fünf Frauen. Die Polizei verhaftete einen Verdächtigen, der in einem getrimmierten Wagen gefunden wurde.

### Erdbeben in der östlichen Türkei

Ein heftiges Erdbeben, das am Mittwochabend 26 Sekunden dauerte und in nordöstlicher Richtung verlief, wird aus der östlichen Stadt Erzingen berichtet. Die Straßen entlang, feuerte mit einer Maschinenpistole auf die Passanten, tötete zwei und verletzte sieben andere, darunter fünf Frauen. Die Polizei verhaftete einen Verdächtigen, der in einem getrimmierten Wagen gefunden wurde.

### USA-Pulverfabrik in die Luft geflogen

Die etwa 20 Kilometer westlich der Stadt Portland (Maine) gelegene Pulverfabrik der General Electric Powder Company ist in die Luft geflogen, wobei Associated Press. Die Detonation war in Portland zu hören.



Aus der Wirtschaft

Deutsch-rumänische Wirtschaftssolidarität

Anlässlich der Annaherung des rumänischen Handelsministers Brătulescu in Berlin fand am Mittwochabend eine Beratung im Reichserziehungsamt statt...

Ich freue mich besonders, Herr Minister, das Ihr feststellen konnten, dass unsere Verhandlungen sowohl über die großen Richtlinien, noch auch über unsere Zusammenarbeit in der Zukunft verbleibenden...

der Stahlblechbearbeitung und Schweißung erforderlich. Der Vorteil der Zerpung und Zerpung in der Stahlblechbearbeitung wird, so wird in dem Bericht betont, vornehmlich in den Maschinen...

Wichtiges in Kürze
Politik mit dem Reich
Nationalisierung im Textil-Großhandel

Der Reichsausschuss für Textil-Industrie hat die Nationalisierung der Textil-Industrie beschlossen. Die Nationalisierung der Textil-Industrie wird durch die Nationalisierung der Textil-Industrie...

Aus Gau und Heimat

Erntedankfest (Zugung der mitteldeutschen Arbeitsämter)
Die Erntedankfestzugung der mitteldeutschen Arbeitsämter wird am Sonntag, den 17. November...

Technische Revolution auf dem Acker

Wenn es auch in diesem Kriegsjahre gelungen ist, rechtzeitig die Saat auszuführen, die Ernte zu bergen und alle Winterfrüchte des landwirtschaftlichen Jahres zu bewältigen...

Drehmaschinen und Mähdrescher mit 8 u. 9 u. 10 PS. Es folgen Motortraktoren mit 4, 7 u. 9 PS, Grasmäher mit 2 u. 3 PS und Erntedrescher mit 4, 1 u. 2 PS.

Leichtbau ohne Preisvorteil

Anlässlich der Preisbildung wird u. a. betont, daß die Leichtbauverfahren nicht die niedrige Preisstellung des ganzen Maschinenbaus haben...

Schlepperzapfelle öffnet neue Wege

Im Gegensatz zum Traktor, in dem das Plech die einzige Aufgabe der Landarbeit hat, steht hier heute im Vordergrund sowohl eine Zug- als auch eine Arbeitsmaschine zur Verfügung...

Turnen - Sport - Spiel

Vor dem Fußballkampj

Deutschland - Dänemark

Alleuropäische Fußballturnier wird das 11. Länderpokal zwischen Deutschland und Dänemark am 16. November in Dresden das letzte große Fußballturnier der Welt sein...

Bergbau - Elektrizität - W. Oberfeldern

W. Oberfeldern
Der Reichsausschuss für Bergbau und Elektrizität hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Stand der Ausmieserlisten: Sportreiter 1 444, Adler 4528, Sportreiter II 4374, Sportreiter III 4292

Im kommenden Sonntag folgt die dritte Runde auf Lahn, sowie die zweite Runde der Centoren und Franzen auf Altpfalz.

Von den Hohenfeldern

In Halle eröffnete heute 60 Männer die Turnvereine des Hohenfeldens. Die Turnvereine des Hohenfeldens sind die Turnvereine des Hohenfeldens...

Walter Steding gefasst

Walter Steding gefasst
Der Reichsausschuss für Bergbau und Elektrizität hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Waffenlose Luftkämpfe

Waffenlose Luftkämpfe
Die Reichsausschuss für Bergbau und Elektrizität hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Der Generatorschlepper kommt

Die deutsche Schlepperindustrie hat anerkanntermaßen eine unbedingte Spitzenstellung erreicht. Die deutsche Schlepperindustrie hat anerkanntermaßen eine unbedingte Spitzenstellung erreicht...

Die deutsche Mannschaft

Die deutsche Mannschaft
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Meisterstück der Regler

Meisterstück der Regler
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Klavierabend H. W. Eichenbroich

Auf den jungen Klaviervirtuosen Hans W. Eichenbroich moderten wir bereits im Herbstjahr aufmerksam, als wir zum ersten Male in Halle hörten. Gewiss ein Jahr ist nur eine Eule in der hellen Zempel seiner Kammer, auf der die hellen Klaviere von Hans Eichenbroich, die zu reicher Eichenbroichs berühmter Orgel ist...

Wie die Brüder Grimm die deutschen Märchen fanden

Lebendig in allen Herzen

Am 15. und 16. November gelang es der Reichsausschuss für Bergbau und Elektrizität die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Wie die Brüder Grimm die deutschen Märchen fanden

Wie die Brüder Grimm die deutschen Märchen fanden
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel
A 1 2 3 4 5 6
7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30
31 32 33 34 35 36

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel
A 1 2 3 4 5 6
7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30
31 32 33 34 35 36

Dr. Wilhelm Hambach

Dr. Wilhelm Hambach
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Dr. Wilhelm Hambach

Dr. Wilhelm Hambach
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Dr. Wilhelm Hambach

Dr. Wilhelm Hambach
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...

Dr. Wilhelm Hambach

Dr. Wilhelm Hambach
Die deutsche Mannschaft hat die Nationalisierung der Bergbau- und Elektrizitätswirtschaft beschlossen...



# Mitteldeutsche Nationalzeitung

## Galle/Soale

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung G.m.b.H., Halle (S),  
Hallebergraben 18. Die Zeitung erscheint wöchentlich einmal.  
Sonntagsausgabe: 20 H. Preis: 10 Pf. (einschl. Post-  
zuschlag). Abonnement: 10 Mark (einschl. Post-  
zuschlag) jährlich. Einzelhefte: 10 Pf. (einschl. Post-  
zuschlag). Druck: 1000 Exemplare. Die Zeitung ist  
inhaltsreich und enthält viele Nachrichten aus  
Deutschland und dem Ausland. Die Zeitung ist  
erschienen: Halle (S), Hallebergraben 18. Nummer 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 31

Abonnement: 10 Mark (einschl. Post-  
zuschlag) jährlich. Einzelhefte: 10 Pf. (einschl. Post-  
zuschlag). Druck: 1000 Exemplare. Die Zeitung ist  
inhaltsreich und enthält viele Nachrichten aus  
Deutschland und dem Ausland. Die Zeitung ist  
erschienen: Halle (S), Hallebergraben 18. Nummer 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 31

Donnerstag, den 13. November 1941

## Gorki und Moskau Tag und Nacht bombardiert

### Neue schwere Schläge unserer Luftwaffe - Gegen die rückwärtigen Verbindungen an der gesamten Ostfront

Berlin, 12. Nov. Deutsche Kampf-  
flüge bekämpfen gestern mit besonderem  
Eifer die Heilen von Gorki und  
Kerfisch und fügten den Sowjettruppen  
wieder schwere Verluste zu. Gleichzeitig  
wurden die Heilenanlagen von A p a p a n  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau

reichte eine deutsche Division in  
schweren Kämpfen die Heilen des  
Sowjets an der gesamten Ostfront  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau



Im Schneeheld auf Beobachtung  
Ständig werden die Stellungen der Sowjets durch den Feldferneher beobachtet. Zum  
Schutz gegen die Beobachtungen des Gegners dienen Schneehelden und Schneehäuben  
PK-Abt. - Kriegsberichterstatter (S.S.)

Andere Verbände der deutschen Luftwaffe  
bombardierten bei Tag und Nacht  
Stützpunkte und versorgungswichtige Anlagen  
von Gorki und Moskau. In Gorki  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau

Die Luftwaffe bekämpft außerdem die  
rückwärtigen Verbindungen der  
Sowjets an der gesamten Ostfront  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau  
besonders in der Gegend von Moskau

## Finnlands Antwort

### Würdige Zurückweisung Roosevelt'scher Bevormundungsansprüche (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Helsinki, 12. Nov. In überaus ein-  
drucksvoller und würdiger Form hat die  
Finnische Regierung die Noten des Washing-  
ton-Departements beantwortet, in  
denen der Präsident der Vereinigten  
Staaten Roosevelt, das heute im  
Sein der Welt steht, um die  
Sowjets zu befragen, von denen er  
sich das Recht vorbehält, die  
Finnische Angelegenheiten zu  
entscheiden. Diese Note ist  
äußerst scharf und zeigt, dass  
die Amerikaner die finnische  
Souveränität nicht anerkennen  
wollen. Die finnische Regierung  
hat diese Note mit großer  
Würde beantwortet und hat  
klar gemacht, dass Finnland  
keine Interventionen von  
außen annehmen wird.

unüberwindliche Haltung bezogen. Es  
konnte mit Recht darauf hingewiesen, dass  
die USA-Präsident sich diese Privilegien  
nicht herausnehmen kann, wenn er nur  
einigen Momenten herausgehende  
finnische Angelegenheiten  
beziehen will. Diese Note ist  
äußerst scharf und zeigt, dass  
die Amerikaner die finnische  
Souveränität nicht anerkennen  
wollen. Die finnische Regierung  
hat diese Note mit großer  
Würde beantwortet und hat  
klar gemacht, dass Finnland  
keine Interventionen von  
außen annehmen wird.

## Es geht den USA um Kriegsverdicht in aller Öffentlichkeit

### Drahtmeldung

Washington, 12. Nov. Heute ist noch  
einmal ein besonderer Bericht über die  
Verhandlungen zwischen den  
USA und der Sowjetunion  
erschienen. In diesem Bericht  
wird deutlich gemacht, dass  
die Amerikaner die finnische  
Souveränität nicht anerkennen  
wollen. Die finnische Regierung  
hat diese Note mit großer  
Würde beantwortet und hat  
klar gemacht, dass Finnland  
keine Interventionen von  
außen annehmen wird.



## Leningrad weiter Herden in Massen

Leningrad, 12. Nov. Ein Blatt des  
mittleren Ostens bringt eine Schilderung  
eines Vertriebsverfahrens von der finnischen  
Front vor Leningrad. Der Amerikaner  
hat sich selbst in sowjetischen  
Gefangenen unterhalten. Sie hätten über die Lage in  
Leningrad ausgetauscht. Die Bolschewisten  
haben sich bemüht, demnach zu zeigen, dass  
sie alle  
Tage abwärts werden müssen. Ein  
Gefangener, der im Flugzeug  
Kraftfahrer bei der  
Fremdflugzeug-Fabrik in  
Leningrad war, erzählte, dass  
die Fabrik seit Anfang  
Oktober geschlossen worden  
ist. Daraufhin seien  
sämtliche Arbeiter sofort  
eingesogen und  
ihnen Truppenteile  
zugewiesen worden. Die  
schweren Verluste  
erlitten hätten. Durch  
die Angriffe sei im  
September eine Reihe  
von Getreidefeldern im  
Leningrader Gebiet  
verloren worden, worauf  
die Truppen  
abgezogen wurden. Nur  
Sowjetfunktionäre  
blieben zurück. Seit  
September seien keine  
Kartoffeln zu  
erhalten gewesen, ebenso  
keine Gemüse. Nicht  
brot ist nicht mehr  
seit Kriegsbeginn  
in Leningrad  
verfügbares. Die  
Leningrader Bevölkerung  
muss sich auf  
die eigene Kraft  
stützen. Der amerikanische  
Berichterstatter  
vermerkt auch, dass  
die Bolschewisten  
Explosivstoffe  
benutzen wie sie  
sonst nur auf  
der Großmülldeponie  
angewandt werden.

General hungrig bei einem  
Flugzeugsturz verbrannt  
Paris, 12. Nov. Wie die französische  
Agentur AFP meldet, ist das  
Flugzeug des  
General  
bei einem  
Flugzeugsturz  
verbrannt.  
Der General  
wurde  
getötet.  
Die  
Ursache  
des  
Unfalls  
ist  
noch  
unbekannt.

Das ist auch der Grund, weshalb  
Roosevelt so fanatisch den Krieg  
nachlässt. Nur  
durch ihn  
erhöht er die  
Verwirrung  
in der  
Welt.  
Wie er es  
anstellt, und  
mit  
welchen  
Mitteln er  
verfährt, ist  
für die  
Welt  
schmerzhaft.  
In den  
USA  
haben sie  
den Krieg  
zu führen,  
um auf  
diese Weise  
das  
Weltvolk  
zu zwingen,  
das  
beruht  
auf  
dem  
Prinzip  
des  
Krieges.  
Der  
USA-Präsident  
hat  
sich  
in  
den  
USA  
als  
Kriegsverbrecher  
bezeichnet.  
Die  
USA-Präsident  
hat  
sich  
in  
den  
USA  
als  
Kriegsverbrecher  
bezeichnet.

Wichtigste stellt USA-Senator Ford  
unter anderen Anträgen auf die  
wichtigen Männer des amerikanischen  
Vertragsprogramms an. Ford hat  
sich für die  
Beseitigung  
des  
amerikanischen  
Vertragsprogramms  
ausgesprochen.  
Die  
USA-Präsident  
hat  
sich  
in  
den  
USA  
als  
Kriegsverbrecher  
bezeichnet.  
Die  
USA-Präsident  
hat  
sich  
in  
den  
USA  
als  
Kriegsverbrecher  
bezeichnet.